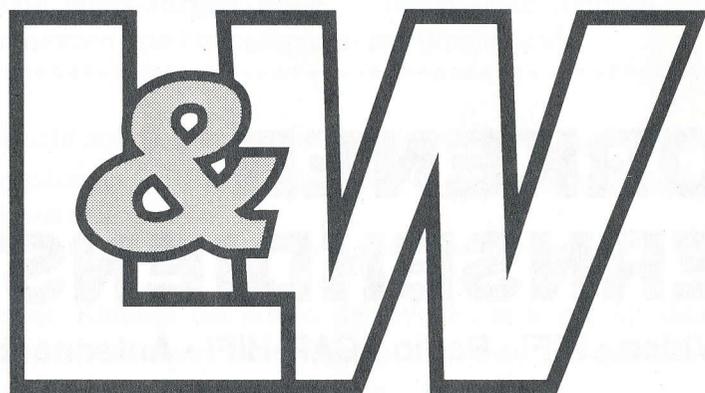


Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Wenn Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück!

Gebühr bezahlt
beim Postamt
46325 Borken

Dieses Zeichen
steht für Qualität:



Holz und Baustoffe
Handwerker-Fachmarkt

W LUEB + WOLTERS
WOHNWELT

LW
Bau-Fach-Zentrum
LUEB + WOLTERS
SEIT 1890
Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 - 8002-0

alles in
OBI

INFO

Nov. 95
Nr. 78

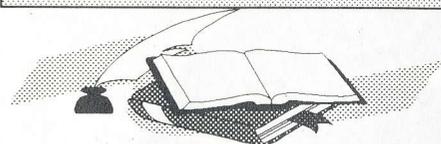


RW

(ft) Schon ist sie wieder da, die „SF-INFO“, das Vereinsmagazin der Sportfreunde Borken. Nr. 78, 11/95. Grau ist nicht nur alle Theorie, sondern grau in grau präsentiert sich auch das Novemberwetter.

Doch was soll's? Die Grauen Zellen der Redaktionsmitglieder und anderer engagierter Sportfreunde arbeiten bei diesem Wetter offensichtlich hervorragend.

In eigener Sache



Und so können wir auch heute wieder eine Vereinsschrift präsentieren, die Wichtiges und für manche auch Unwichtiges, in jedem Falle jedoch Lesenswertes enthält.

Wir können nur hoffen, daß der Elan der „freien“ Mitarbeiter weiterhin so anhält wie in den letzten Ausgaben.

Der Kassierer klagt über die hohe Zahl der Rücklastschriften, die mit hohem Kostenaufwand verbunden sind. Darüber wird in dieser Ausgabe u.a. zu berichten sein.

Die Radsportler verzeichneten mit Marc Homburg große Erfolge. Auch sie kommen hier zu Wort.

Auf großes Interesse stieß der Bericht über die Bowlingabteilung.

Wir wollen die Gunst der Stunde nutzen, um durch diese „INFO“ weitere Informationen aus der SF-Familie an die immer größer wer-

dende Leserschaft weiterzugeben.

Ein ganz dickes Lob all denen, die auf unseren Hinweis auf die erhöhten Portokosten reagiert haben. Es gab eine Menge neuer Anregungen, die nun geprüft werden müssen.

Wir wünschen viel Muße beim Lesen der Vereinszeitschrift. Wir wünschen ebenfalls allen unseren Lesern eine besinnliche Adventszeit mit innerer Ruhe und Vorfreude auf eine gnadenreiche Weihnachtszeit. Sie sollten Vorrang haben vor der hektischen Betriebsamkeit unseres Alltags.

Die Redaktion

Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.
Redaktion: Friedhelm Triphaus
Astrid Janssen
Thomas Kutsch
Robert Wedershoven

Anschrift:
Sportfreunde Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken
Druck: Druckerei Lage GmbH

**Nächster Redaktionsschluß:
15. Dezember 1995**

Vom Fußball...

FB-Abteilung organisierte die Stadtmeisterschaft

Sportlich eine Niete, finanziell der absolute Hauptgewinn !!!

Borken (dr). Mit gemischten Gefühlen stand die Fußballabteilung nach den Borkener Stadtmeisterschaften da. Zum einen konnte man sich als Ausrichter über ein nicht unbeträchtliches Gewinnsümmchen freuen, zum anderen lief es jedoch im sportlichen Bereich alles andere als rund.

Im Viertelfinalspiel gegen den A-Kreisligisten und langjährigen Weggefährten SV Burlo kam die Mannschaft von Trainer Reinhold Bißlich beim 1:4 böse unter die Räder. Die fehlende Gegenwehr bei der drohenden Niederlage ist vielen Beobachtern übel aufgestoßen und ließ seinerzeit für den Meisterschaftsauftritt Böses erahnen. Ein Blick auf die Tabelle der B-Kreisliga Borken/Dorsten macht allerdings deutlich, daß Lüdiger und Co. aufgrund einer wahren Leistungsexplosion ihrer Favoritenrolle im Hinblick auf den direkten Wiederaufstieg völlig gerecht werden.

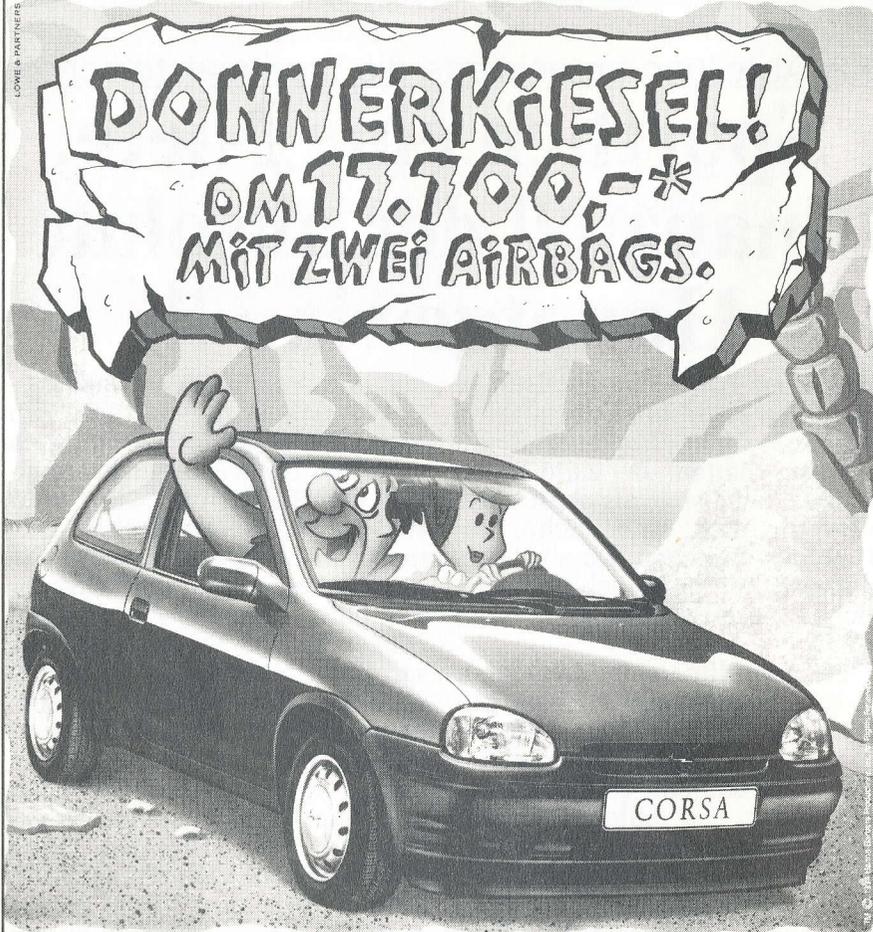
Nach den Stadtmeisterschaften,

die letztlich der Bezirksligist Westfalia Gemen für sich entscheiden konnte, rieb sich vor allen Dingen der Schatzmeister die Hände. Ein satter vierstelliger Betrag blieb über, Eintrittsgelder, Würstchen- und Getränke-Verkauf und der Erlös der Tombola inbegriffen. Vor allen Dingen an vier Personen ist dieser finanzielle Erfolg festzumachen. Das Quartett Dieter Immel, Jürgen Bülten, Horst Beckmann und Norbert Schlottbohm war an den vier Viertelfinal-Abenden und dem Final-Wochenende nahezu komplett zugegen. Ohne ihren großen ehrenamtlichen Einsatz wäre die Durchführung dieser von der Borkener Zeitung aus der Taufe gehobenen mehrtägigen Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein großes Lob zollte Fußball-Obmann Hans-Jürgen Rave auch den übrigen vielen freiwilligen Helfern aus der Fußballabteilung, die zum Gelingen der Stadtmeisterschaften maßgeblich beigetragen haben.

RAUS AUS DER STEINZEIT.
REIN IN DEN NEUEN CORSA CITY.

LOWE & PARTNER



Donnerkiesel ist das ein Angebot! Der neue Opel Corsa

City mit Full Size Airbags für Fahrer und Beifahrer und

dem sparsamen 1.2i-Motor, der heute schon die EG '96-

Abgasnorm erfüllt. Für steinstarke DM 17.700,-* unver-

bindl. Preisempfehlung zzgl. Überführung. Erleben Sie

den neuen Corsa City jetzt bei uns. Yabba-Dabba-Do!

CORSA CITY, TECHNIK DIE BEGEISTERT. **OPEL** 

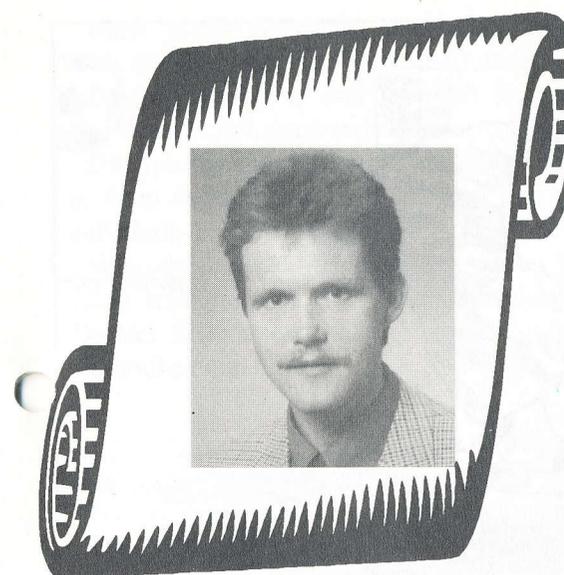
GEBR. SCHLATTMANN KG
OPEL - VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 02861/2709 · Ahauser Str. 2 · 46325 Borken

Das Porträt



Reinhold Bißlich

Ruhig steht er am Spielfeldrand, stets wachsam ist sein Blick. Die Arme vor der Brust ineinander verschränkt, gibt er gelassen seine Anweisungen. Wenn es dann



mal auf dem Spielfeld nicht so klappt, wie er es sich vorstellt, wird er unruhig und schimpft manchmal in sich hinein.

Die Rede ist vom Trainer der Fußballer der Sportfreunde Borken, Reinhold Bißlich.

Seit Januar 1995 führt er das Regiment bei der 1. Fußballmannschaft. Mit der Mannschaft ist er im letzten Jahr abgestiegen, mit der Mannschaft will er in dieser Saison wieder aufsteigen.

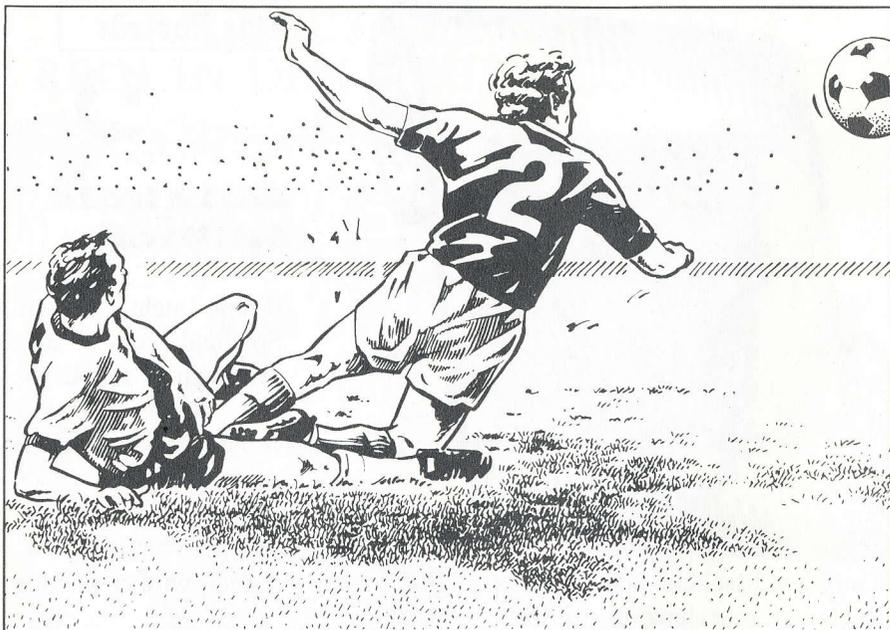
„Mein Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg“, lautet seine Marschrichtung. Insofern des Fußballs ist Reinhold Bißlich kein Unbekannter.

Durch seinen Fußballsachverstand hat sich der 36jährige in der Borkener Szene einen Namen gemacht. Begonnen hat alles mit seinem ersten Fußballeinsatz beim SV Hoxfeld. Dort kickte der gebürtige Hoxfelder in den Jugendmannschaften und im 2. A-Jugendjahr sogar schon in der Seniorenmannschaft.

Klar, daß man auf Reinhold aufmerksam wurde, und so ist es weiter nicht verwunderlich, daß er in der Oberligamannschaft von Olympia Bocholt spielte. Von dort ging er für drei Jahre nach Rhede, spielte hier zwei Jahre in der Verbandsliga und ein Jahr in der Oberliga.

Beruflich zog es den Gartenbaumeister in den Süden. Kein Wunder, daß er auch dort seine Fußballstiefel schnürte. Er spielte mit dem SV Pfullendorf in der Bayernliga und gelangte schließlich in die französische Stadt Saumur.

Wieder im Westen unserer Republik zog es ihn nach Klein-Reken. Nach acht Spielen in der Oberliga zog er sich einen Kreuzbandriß zu, der seine Laufbahn vorerst stoppte.



GUTE LEISTUNGEN SIND STÜRMISCH GEFRAGT

Das Geschehen auf den Fußballplätzen zieht die Zuschauer Woche für Woche millionenfach in seinen Bann. Brillante Kombinationen, technische Kabinettstücke, der stürmische Drang nach vorne und mitreißende Tor-szenen machen Fußball heute wie früher zum Volkssport Nummer 1.

Gefragt sind auch gute Leistungen beim Geld. Damit Sie beispielsweise bei Ihrer Geldanlage nicht am Ziel vorbeischießen, bringen Sie besser uns ins Spiel. Wir kombinieren Ihre Vorstellungen und das Machbare zu einem erfolgversprechenden Konzept.

Kreissparkasse Borken 

Ein Unternehmen der  Finanzgruppe

Nach seiner Genesung spielte er drei Jahre in Vreden und wurde schließlich Trainer der Mannschaft unseres Ortsnachbarn, TuS Borken.

Dort verbrachte er drei Jahre als Spielertrainer und Trainer, bis auch hier wieder ein Kreuzbandriß für eine ausgedehnte Pause sorgte.

Die Sportfreunde sind froh, mit ihm einen so kompetenten Fußballtrainer in ihren Reihen zu haben, der nicht nur am Spielfeldrand sondern auch außerhalb des Platzes große Kompetenz aufweist.

Wünschen wir Reinhold Bißlich, seiner Frau Lisa, die im übrigen viele Jahre erfolgreich in der Bowlingabteilung die Kugel setzte, und seiner Tochter Sophia jetzt und für die Zukunft alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit und allezeit

„Glück auf“!



Gut - besser - am besten

BORKEN - BORKENER -

➔ SPORTFREUNDE BORKEN !!!

Schon mal vormerken!!!

Unsere nächste

Jahreshauptversammlung

für

alle Sportfreundemitglieder

findet statt am

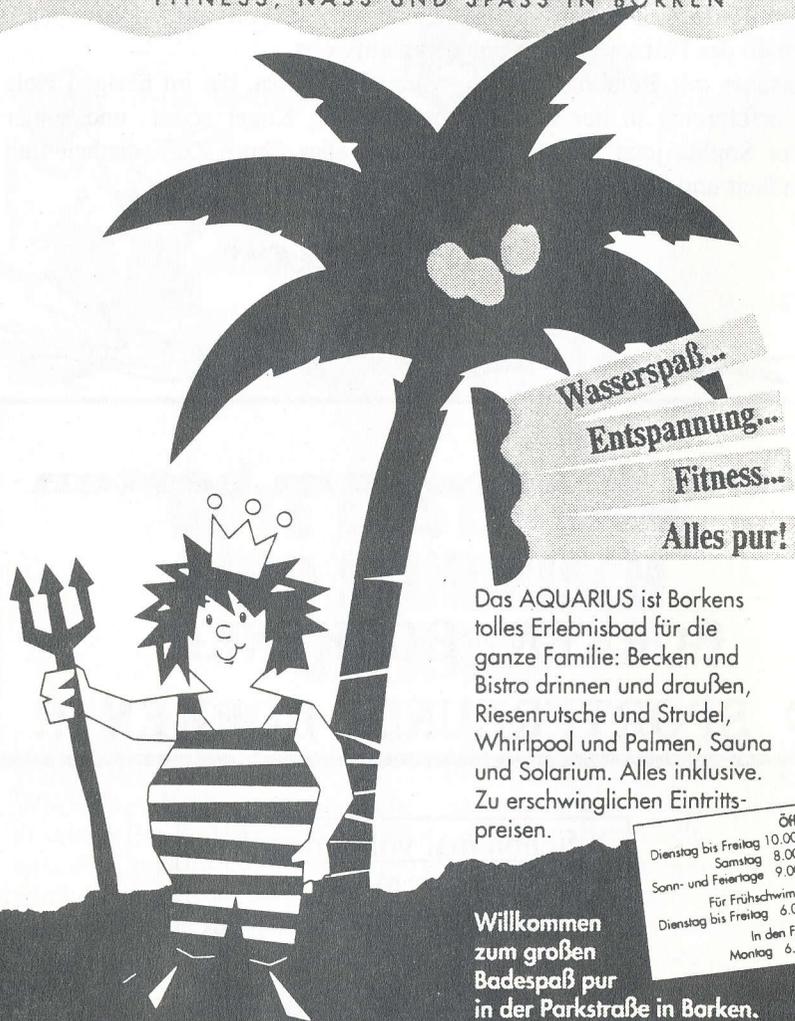
Freitag, dem 15. März 1996,

20.00 Uhr

im Vereinslokal „Zum Haspel“

AQUARIUS

FITNESS, NASS UND SPASS IN BORKEN



Das AQUARIUS ist Borkens tolles Erlebnisbad für die ganze Familie: Becken und Bistro drinnen und draußen, Riesenrutsche und Strudel, Whirlpool und Palmen, Sauna und Solarium. Alles inklusive. Zu erschwinglichen Eintrittspreisen.

Willkommen zum großen Badespaß pur in der Parkstraße in Borken.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10.00 - 22.00 Uhr
Samstag 8.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 9.00 - 19.00 Uhr
Für Frühschwimmer außerdem
Dienstag bis Freitag 6.00 - 7.30 Uhr
In den Ferien zusätzlich
Montag 6.00 - 20.00 Uhr



Stadtwerke
Borken/Westf. GmbH
Kompetenz in Sachen Energie und mehr.

Vorsicht, die Drängler kommen!

Freitag abend, 19.00 Uhr; Schauplatz ist der Rasenplatz im Park, den wir seit einem guten Jahr stolz als den Rasenplatz der Sportfreunde Borken bezeichnen dürfen. Wie jeden Freitag hat sich unsere Altherrenmannschaft hier eingefunden, um gnadenlos ihr Unwesen zu treiben, und das zwanzig Trainingseinheiten pro Jahr - in der Winterzeit ruinieren sie nämlich den Parkettboden in der Turnhalle im Trier. Ein mitleidiges Lächeln umspielt ihre Lippen, als kurze Zeit später die Erste Mannschaft erscheint; trainieren die doch tatsächlich in Turnschuhen, teilweise sogar barfußig, nur, um den Rasenplatz zu schonen - lächerlich!!!

So etwas gibt es bei den Stollenschuhe, 19 mm Brösel so schön: „Fetzen gegrätscht, daß die Grasgen. Das ist völlig normal Fußball, da die einen ihren oder was weiß ich nicht den erleben, die anderen aber Midlife-Krise stecken und tieren können, daß es nicht früher; daß der Ersten nur noch ein kleines Eck-

**Alte Herren,
junges Blut**

Viertel des Platzes - zur Verfügung steht, scheint diese Herren offensichtlich nur wenig zu stören. „Selbst schuld, wenn sie immer zu spät kommen!“

Überhaupt ist diese Altherrenriege ein ziemlich penetranter Haufen; sie drängelt sich nämlich nicht nur bei der Vergabe des Rasenplatzes vor. Man muß sich einmal vorstellen, daß sich diese Hand voll Spinner die überwiegende Anzahl von ehrenamtlichen Aufgaben - vor allem in der Jugendarbeit - unter den Nagel gerissen hat, unglaublich!

Da verharren reihenweise junge Leute in der Warteschleife, in der Hoffnung, endlich einmal die Geschicke des Vereins lenken zu dürfen und ein solches Amt zu bekleiden, und die alten Herren sitzen mit ihren dicken Hintern drauf.

„Jungs, warum tut Ihr so etwas?! Die Quittung habt Ihr Euch selbst zuzuschreiben; aus ist's mit dem Training auf Rasen!“

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, daß Ihr einem bedauerlichen Irrtum aufgefressen seid und es sich bei dem Gelände gar nicht um den Rasenplatz der Sportfreunde Borken, sondern um den der Ersten Mannschaft handelt, dem Aushängeschild des Vereines.

Für diesen Fall eine Bitte an den Vorstand: Auch wenn die Jungs zur Zeit einen sehr guten Ball spielen, hängt dieses Schild in Eurer Euphorie nicht zu hoch; denn merke: Nur eine Klasse tiefer, dann gehören auch wir zum Club der „Unabsteigbaren!“

Thomas Benning

(Seit 20 Jahren aktiver „Mitwarter auf einen Rasenplatz)





Sicking

Gaststätte-Biergarten

Gatzweilers Alt



König-Pilsener

Raesfelderstr. 6 • 46325 Borken • 02861-2749

Bowlingabteilung

(FKB) Am 08. Oktober 1995 fand für das Bowling-Team der Sportfreunde Borken das 1. Mannschaftsspiel im Bowling-Center statt.

Die Mannschaften aus Amelsbüren, Dortmund, Bochum, Recklinghausen und die Euro-Bowler Borken II konnten einen 8:2-Punktesieg nicht verhindern.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung brachte vorerst die **Tabellenführung** aufgrund der besseren Pinzahlen vor Amelsbüren.

Folgende Einzelergebnisse wurden erzielt:

1. Manfred Hellenkamp	975 Pins	Ø	195,0 Pins
2. Werner Langheit	899 Pins	Ø	179,8 Pins
3. Peter Bollrath	893 Pins	Ø	178,6 Pins
4. Klaus Schnabel	880 Pins	Ø	176,0 Pins
5. Peter Stoffers	838 Pins	Ø	167,6 Pins

Der Mannschaftsschnitt mit 179,4 Pins (= 4485 Gesamtpins) ist **sehr beachtlich**.

Der 2. Start am 29. Oktober 1995, in Recklinghausen, wird zeigen, ob die Tabellenführung gehalten werden kann oder um **den Wiederaufstieg in die Landesliga** gezittert werden muß.

Das Team ist guter Dinge und ehrgeizig genug, das ersehnte Ziel zu erreichen und wünschen wir ihm deshalb „**Gut Holz**“!

Mit weniger Erfolg kehrte die Damenmannschaft aus Hagen zurück. Mit nur 2:8 Punkten hatten sie gegen die stärkeren Gegnerinnen eine harte Nuß zu knacken.

Wir wünschen besonders ihnen für die weiteren Spieltage mehr Erfolg und ebenfalls „**Gut Holz**“!

SF - Jugend

Von unserer E-Jugend - Rückblick auf die Saison 1994/1995

(gh) Nach einem schwachen Start mit 1:3 Punkten und 1:6 Toren rafft sich die E-Jugend-Mannschaft der Sportfreunde auf und zeigte im darauffolgenden Spiel gegen den Erzrivalen TuS Borken ihre beste Saisonleistung.

Zur Halbzeit lagen die Jungen noch mit 0:1 zurück. Und als man dann in der zweiten Halbzeit alles auf eine Karte setzte, kassierte man fünf Minuten vor Schluß durch ein Eigentor auch noch das 0:2.

Durch Einsatz zum Teilerfolg

Aber Trainer **Gerald Hambach** gab nicht auf. Er feuerte seine Jungs noch einmal richtig an. Und tatsächlich - Das fast Unmögliche stellte sich ein! Innerhalb von nur drei Minuten erzielte man den Ausgleich. Der Siegtreffer lag sogar in der Luft.

Nach diesem Spiel kam die Wende. Aus den darauffolgenden sechs Spielen holte die Mannschaft 10:2 Punkte und qualifizierte sich für die Meisterschaftsendrunde. Hier wurde der 4. Platz erzielt, mit 12:6 Punkten und 20:17 Toren. Insgesamt kann man von einer starken Saison der E-Jugend sprechen.

Zum Saisonabschluss fuhr die Mannschaft mit Begleitung nach Gelsenkirchen zum Bundesligaspiel Schalke 04 - SC Freiburg.

Der Andrang zu dieser Fahrt war so groß, daß man einen großen Bus mieten mußte, um auch alle mitnehmen zu können, denn Eltern und Geschwister waren auch eingeladen, sollte doch dieser Tag als Abschluß der Saison gefeiert werden.

Saisonabschluss

Nach dem Spiel wurde am SF-Gelände in Borken erst einmal gegrillt, um den großen Hunger zu stillen. Da das vorgesehene Zelten wegen des schlechten Wetters ausfallen mußte, übernachteten die Jungen mit Eltern im Clubheim. Zum Schlafen kamen aber nur sehr Wenige, da sich durch das Schnarchen einiger Eltern der Schlaf nicht einstellen wollte.

Am Morgen fuhr man zum Pokalturnier nach Marbeck und belegte den 3. Platz.



Vor dem Stadion stellten sich die Jungen dem Fotografen:
M. Ebbing, Ch. Stenert, R. Naßmacher, B. Arira, S. Lenartz, P. Busch, Ph. Schulze-Schwering, T. Pöpping, T. Südholt, F. Kindermann, B. Goeke, E. Chamoun, M. Klöckner, F. Sannwaldt, J. Rickert, Arthur, S. Kleine-Boes, D. Müssner, M. Cluse.

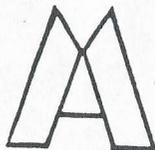


In ihren Schlafsäcken im Clubheim fühlten sich die Jungen pudelwohl.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

Radsportabteilung

Andreas Homburg meldet sich zurück.

Rennergebnisse der Radsportabteilung der Sportfreunde Borken

(jh) Nach einer krankheitsbedingten Pause von drei Monaten nahm Andreas Homburg die Rennsaison eine Woche vor dem Radrennen „Rund in Borken“ in Aachen wieder auf. Mit von der Partie war auch der jüngste Rennfahrer der Radsportabteilung der Sportfreunde Borken, Sven Martensen.

Andreas Homburg belegte in Aachen einen guten 7. Platz bei den Junioren. Sven Martensen landete in der Klasse U 13 auf einem Platz unter den zehn Besten. Er wurde 8.

In Borken selbst lief es dann nicht ganz so wie erhofft. Andreas sollte eigentlich bei der 4. Internationalen Rolinck-Tour für Junioren in der Mannschaft Nord-Westfalen 2 den Bezirk vertreten. Wegen seiner gerade auskurierten Kniebeschwerden und der daraus resultierenden Bedenken sowie des dadurch bedingten Trainingsrückstandes wurde die Entscheidung bis zu den Bezirksmeisterschaften zurückgestellt. Denn die Rolinck-Tour, eine 4-Etappenfahrt für Junioren durch das Münsterland, fordert von jedem Rennfahrer das Letzte.

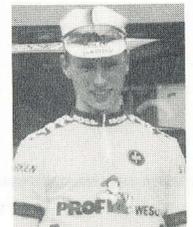
Bei den Bezirksmeisterschaften zeigte sich Andreas Homburg dann von seiner besten Seite. Nach einer langen Alleinfahrt wurde er vom Feld eingeholt und belegte beim Zielsprint den undankbaren 4. Platz. Sein Knie hielt durch, so daß er in die 2. Mannschaft eingebaut wurde. Auch Sven Martensen belegte einen guten 12. Platz.

Eine Woche vor dem Start zur Rolinck-Tour kam Andreas in Rödinghausen als 5. durchs Ziel, bevor es zum Start zur 4-Etappenfahrt ging. Dort wurde er von seinem Bruder Marc betreut.

Marc Homburg übernahm auch teilweise die Betreuung der übrigen Mannschaft, so daß die vier Mitglieder der Gruppe in Borkener Trikots an den Start gingen. Leider mußten die Mitstreiter von Andreas nach und nach wegen der Schwere der Etappen aufgeben.

Andreas Homburg machte auf allen Etappen einen starken Eindruck und belegte zum Schluß Platz 43 in der Gesamtwertung von über 100 Fahrern aus zehn Nationen.

In seinem Jahrgang belegte er den 11. Platz und bei der Wertung der besten Fahrer aus dem Münsterland sogar den 4. Platz.



Andreas Homburg



Wir von der Barmer halten für Sie umfangreiche Tips und Anregungen zur Gesundheitsförderung bereit, Informationsschriften, Ausstellungen und Gesundheitscomputer helfen Ihnen,

aktiv und gesund zu bleiben. Nutzen Sie die vielfältigen Angebote. Weitere Informationen erhalten Sie In jeder der über 3500 Geschäftsstellen der BARMER.



DIE BARMER
Und der Mensch steht im Mittelpunkt.

Kornmarkt 2 • 46325 Borken • Tel.: 0 28 61 / 6 40 76
Bezirksgeschäftsführer: Erwin Sachse
Hauptstraße 7 • 48734 Reken • Tel. : 0 28 64 / 3 01
Geschäftsstellenleiter: Theodor Wewers

Vom Radsport ...

TEIL 1:

Die Radsportler haben einen neuen Versammlungsort.

(ft) Weil das ehemalige Vereinslokal der Radsportler geschlossen ist, treffen sich diese an jedem 1. Mittwoch im Monat (20.00 Uhr) im „Bowling-Center“ an der Parkstraße.

Hier haben alle Mitglieder der Abteilung wieder die Möglichkeit, Kontakt zu pflegen und Neues aus der Radsportabteilung zu erfahren. Durch die neue Örtlichkeit soll versucht werden, **die Versammlung neu zu beleben**, nachdem durch die unregelmäßigen Öffnungszeiten des vormaligen Lokals und die dadurch bedingten Ausfälle Unzufriedenheit und Irritationen auftraten.

TEIL 2:

Wintertraining

(ft) **Andreas Marpert** leitet das Wintertraining der Radsportler.

Ab dem 26. Oktober treffen sich alle Radsportler an **jedem Donnerstag in der Turnhalle der Duesbergschule**, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, um Kondition für die Freiluftsaison zu tanken.

Auf dem Programm stehen u.a. Circuittraining und Spiele.

TEIL 3:

Beginn der Mountainbike-Saison

(ft) An jedem **Samstag, ab 14.00 Uhr**, und an jedem **Sonntag, ab 10.30 Uhr**, treffen sich alle, die Spaß am **Mountainbike-Fahren** haben, an der **Bushaltestelle vor der Kaserne** in Borken, um ins Gelände zu fahren.

Jürgen Homburg übernimmt die Anfängergruppe, in der ein für alle angemessenes Tempo gefahren wird.



HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/6 38 88

Schepers & Zimmermann



TENNISABTEILUNG

Tennis-Vereinsmeisterschaften 1995

Die diesjährigen Endspiele der **Tennis-Vereinsmeisterschaften** der Sportfreunde Borken e.V. fanden am 2. September 1995 im **Hanse-Tennis-Center** statt. Wie bereits im vergangenen Jahre wurde die Meisterschaft als **für alle Abteilungen der Sportfreunde** offenes Turnier ausgetragen. So war auch in diesem Jahr wiederum das Abschneiden einiger „Fußballer“ als erfolgreich zu werten. An den Endspielen nahmen jedoch ausschließlich Mitglieder der Tennisabteilung teil.

Im Mixed-Endspiel bezwangen **Renate Schlüter/Bernhard Busch** die Paarung/ **Doris Dubke/Roland Schlüter** in zwei Sätzen.

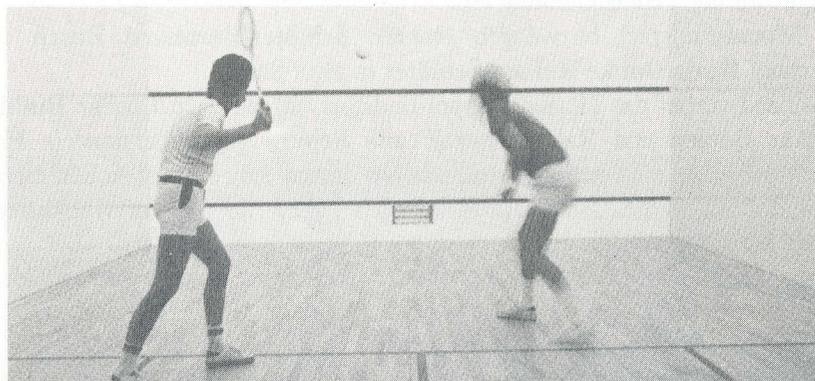
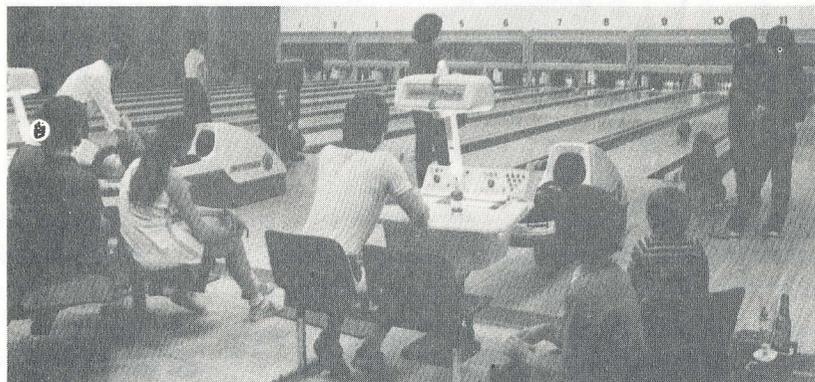
Spannend verlief das Herren-Doppel-Endspiel, in dem sich **Lothar Budde/Lothar Benien** und **Ralf Stenert/Frank Schyra** gegenüberstanden. Erst durch die verletzungsbedingte Aufgabe im dritten Satz setzten sich in einem abwechslungsreichen Spiel **Budde/Benien** gegen die jüngere Konkurrenz durch.

Auch das Meden-Einzel-Endspiel mußte über drei Sätze gespielt werden. Hier setzte sich **Jörg Nießing** gegen seinen Mitspieler aus der 1. Medenmannschaft, **Falk Lindner**, nach hartem Kampf durch.

Höhepunkt der Meisterschaften waren die Jungsenioren-Endspiele. Aus einem Feld von nahezu 50 Teilnehmern hatten sich in den Vorrunden-Spielen der seit Juni laufenden Meisterschaften **Bernhard Busch** und **Lothar Budde** für das Jungsenioren A-Finale und **Roland Schlüter** und **Alfons Beckmann** für das Jungsenioren B-Finale qualifiziert. Im B-Finale setzte sich in zwei hartumkämpften Sätzen **Roland Schlüter** gegen seinen Konkurrenten durch und rehabilitierte sich damit für das zuvor verlorene Mixed-Endspiel. Das Herren A-Finale gewann in einem hochklassigen Spiel **Bernhard Busch** im Tie-Break des zweiten Satzes gegen **Lothar Budde** und konnte sich damit zum wiederholten Male in die Siegerliste der Sportfreunde eintragen.

Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · Tel. 02861/61991



TENNISABTEILUNG

Fortsetzung

Die Ergebnisse in den einzelnen Wettbewerben (dritte Plätze wurden nicht ausgespielt):

Herren-Meden-Einzel

1. Jörg Nießing
2. Falk Lindner

Jungsenioren-A-Runde:

1. Bernhard Busch (6:4 / 7:6)
2. Lothar Budde
3. Ulrich Beckmann und Bruno Roggenkamp

Jungsenioren-B-Runde

1. Roland Schlüter (7:6 / 7:5)
2. Alfons Beckmann
3. Heiner Hülsmann und Hans-Jürgen Rave

Herren-Doppel

1. Lothar Budde/Lothar Benien (2:6 / 6:2 / 3:0 Aufg.)
2. Ralf Stenert/Frank Schyra
3. Ingo Rahlmann/Bruno Roggenkamp und Bernhard Busch/Alfons Beckmann

Mixed

1. Renate Schlüter/Bernhard Busch (6:2 / 6:0)
2. Doris Dubke/Roland Schlüter
3. Marlies Sühling/Werner Vahlenkamp und Marion Lanfer/Bruno Roggenkamp

Stark ist...

wenn wir jungen Leuten helfen, Geld zu sparen.

Auch wenn Sie vielleicht meinen, Sicherheit sei für Sie noch kein Thema: Gerade in jungen Jahren können Sie hier wichtige Weichen für Ihre Zukunft stellen.

Entscheidend ist nur, daß Sie sich dabei auf das Wesentliche konzentrieren. Daß Sie nur für das zahlen, was Sie tatsächlich brauchen. Deshalb ist eine objektive, faire Beratung so wichtig. Und genau die können Sie bei uns jederzeit bekommen. Für maßgeschneiderte Sicherheit, die Sie nicht mehr als nötig kostet.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Stark im Service. Günstig im Preis.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen



Erwin Plastrotmann

Goldstraße 5
46325 Borken
Telefon: 0 28 61 / 35 15
Telefax: 0 28 61 / 62 96 2



Siegerfoto mit Dame:

o.v.l.: Lothar Budde, Roland Schlüter, Heiner Hülsmann, Ulrich Beckmann
u.v.l.: Ralf Stenert, Lothar Benien, Bernhard Busch, Renate Schlüter

Wichtiger Termin für die Tennisabteilung

Die nächste Tennisabteilungsversammlung, zu der
alle Abteilungsmitglieder eingeladen sind,
findet statt am

24. November 1995, 20.00 Uhr,

im Vereinslokal „Zum Haspel“, Weseler Landstraße

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

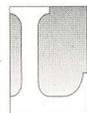
Name: _____ Vorname: _____

bisherige Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)

neue Anschrift

(Straße, PLZ, Ort)



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

DRUCKFORM GMBH

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees
46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

Trimmer auf dem Wasser.

Alemán an Bord

(OR) Am Tag der Deutschen Einheit unternahm der seglerische Kern der Montagstrimmer, der seine familiären Verpflichtungen vorverlegen konnte, den zweiten Anlauf in diesem Jahr, um die Seenlandschaft des Loosdrechter Plaasen zu erkunden.

Für den „fast“ reibungslosen Transport der Sportfreunde sorgten **Clemens Kreyerhoff** und unser Schulleiter.

Nach Überwindung des mehrstündigen Staus auf dem Autobahnabschnitt Utrecht ging es unter Leitung des Organisators **Christof Schmiechen** gegen 11.00 Uhr in die Boote.

Äolus, der Gott der Winde, hatte ein Einsehen. Er bescherte zunächst einen leichten Wind und stellte erst zum frühen Nachmittag den Windventilator höher.

Im Tagesverlauf wurde auch das Wetter immer freundlicher. So konnten alle Inseln des weiträumigen Reviers mehrmals umrundet werden, und die Sonne sorgte dafür, daß die mitgebrachten Dosengetränke nicht zu kalt verzehrt werden mußten.

Wegen der gestellten seglerischen Aufgaben und der geschlossenen Restaurationsbetriebe wurde der mitgebrachte Proviant nach der Landung auf einer unbewohnten Insel verzehrt.

Dieses Abenteuer wurde noch gesteigert, als eine Bootsbesatzung einen Hafen des Gebietes erreichte und dem Kauf der dort ausgestellten Motoryachten, mit Kaufpreisen in Millionenhöhe, zu widerstehen hatte.

Die Segelneulinge, **Harald Schedautzke** und **Franz Schwering**, konnten bereits nach kurzer Einweisung und unter den wachsamen Augen der „elder boatpeople“ die Ruderpinne übernehmen und alle Segelmanöver ausführen.

Bei den abendlichen Anlegemanövern konnte diesmal der allzu nahe Kontakt mit dem nassen Element vermieden werden. **Christof** dazu: „Wie der Schalker Kreisel, legt ruhig noch ein paarmal an, wir fahren schon ‘mal.“

Der erlebnisreiche Tag klang in einer typisch niederländischen Gaststätte aus, in welcher zu den Muscheln von **Karl Janssen**, die er brüderlich mit seinen Fahrensleuten teilte, Koffie und Oude Jenever zur Gemüsebeilage (Spinat mit Ei) gereicht wurde.

Es ist geplant, diese Minitörns auf jeden Fall in 1996 zu wiederholen und auch weiteren, interessierten Kreisen aus unserer Gemeinschaft der Sportfreunde die Teilnahme anzubieten.



(ft) Schon seit einigen Jahren und in zunehmendem Maße in letzter Zeit klagt unser Schatzmeister über die hohe Zahl von Rücklastschriften. Rücklastschriften sind Zahlungen, die nicht eingehalten werden. Beispiel: Herr Niemand ist Mitglied der Sportfreunde und genießt in vollen Zügen die Angebote des Vereins. Er freut sich, daß er in einer so tollen Gemeinschaft Sport treiben kann, mehr noch, er ist integriert in die Gemeinschaft und nimmt auch an den gemeinsamen Feierlichkeiten seiner Gruppe mit großem Engagement teil.

Auf seinem Anmeldebogen im Verein hat er bei seiner Bankeinzugsermächtigung erklärt, der fällige Mitgliedsbeitrag könne halbjährlich von seinem Konto abgebucht werden. Soweit ist auch alles in Ordnung,

Als jedoch das entscheidende Datum der fälligen Zahlung näherrückt, ist das Konto des Herrn Niemand, aus welchen Gründen auch immer, nicht gedeckt.

Ein unerfreuliches Thema

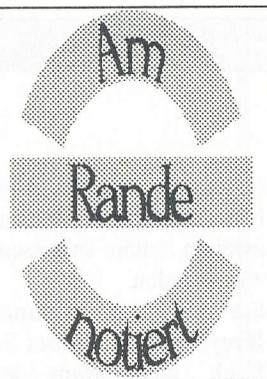
Rücklastschriften

Die Bank, durch die die Zahlungsaufforderung ergangen ist, stellt dem Sportverein für die Stornierung zusätzliche Kosten in Rechnung. Und das nicht zu knapp! Da Herr Niemand nicht der einzige ist, dessen Konto nicht gedeckt ist, sondern Frau Viel, Herr Mehr und noch einige andere unsichere Kandidaten ebensolche Probleme haben, summiert sich die Summe der Zahlung für die Rücklastschriften erheblich.

Die Frage, die sich stellt ist: Was machen wir mit diesen Leuten?

Wir meinen: Wenn einmal ein Konto nicht gedeckt ist, aus welchen Gründen auch immer, so sollte man mit dem Schatzmeister **Ulrich Salhofen** (Tel.: 02861/66492) rechtzeitig Rücksprache nehmen. Es werden sicherlich für alle zufriedenstellende Zahlungsmöglichkeiten gefunden.

Übrigens: Der nächste Termin steht Ende Januar vor der Tür!!!



(ft) „Das war ja eine mörderische Fahrt“, behauptete einer der Trimmer, die das 20KM-Radfahren absolvierten. „Schon nach wenigen Metern fuhren wir über 30 km/h. Das hält ja kein Mensch aus. Mein ist ganz wundgescheuert. Ich war so fertig, daß ich nach zwei Kilometern fast vom Rad gestiegen wäre. Das habe ich aber erst gemerkt, als ich zu späterer Stunde zu Hause ankam. Im nächsten Jahr muß das anders werden. Das haben alle anderen auch gesagt!“

„Im nächsten Jahr“, versprach daraufhin der Übungsleiter, „im nächsten Jahr wird alles ganz anders!!!“

Sehr unerfreulich

(ft) Darüber muß einfach mal geschrieben werden! Über das Verhalten einiger Zuschauer und Sporttreibender an unserem Sportgelände. Klar, wir werden nirgendwo darauf aufmerksam gemacht, daß wir die Anlage sauber zu hinterlassen haben. Es wird auch nirgendwo angedroht, daß bei Nichtbeachtung eine Strafe erfolgt. Trotzdem sollten wir uns nicht so benehmen, als wären wir zu Hause.

Zum wiederholten Male klagte Jugendleiter **Bernhard Jansen** über die Hinterlassenschaften unserer Konsumgesellschaft am SF-Sportgelände. Da liegen Kronkorken auf den Stufen der Pflasterung herum, Zigarettenkippen, achtlos ausgetreten, werden nicht aufgenommen, Papier und sonstiger Unrat verunstalten das Terrain.

„Ich weiß nicht, was das soll?“ fragte sich der Fußball-Jugendleiter, als er wieder einmal feststellen mußte, daß einige wie die Berserker das Sportgelände verlassen hatten.

„Jede Woche fegen wir eine unheimliche Menge von diesem Zeug zusammen“, berichtete er und wies auf den Unrat hin.

Vorbildfunktion der Erwachsenen

Auch und gerade Sportler müssen dafür sorgen, daß unsere Umwelt nicht unter derartigen Verhaltensweisen leidet. Für uns heißt es: Mit gutem Beispiel voranzugehen und alle dazu anzuhalten, das Sportgelände in sauberem Zustand zu verlassen.

Die älteren Spieler und Zuschauer haben eine Vorbildfunktion für die Kinder. Daran sollten sie immer denken. Es steht ihnen nicht zu, sich über andere zu mokieren, wenn sie selbst solche Verhaltensweisen an den Tag legen.

Und den Kids sei gesagt, daß auf ihnen ebenfalls die Verantwortung ruht, ihre Umwelt so zu bewahren, daß sie eben nicht von dem hausgemachten Schmutz und Abfall verunreinigt wird sondern so erhalten bleibt, daß man in ihr leben kann.

Seitens des Vereins wird alles getan, das Sportgelände sauber zu halten. Das funktioniert jedoch nur, wenn auch alle bereit sind, ihr Scherflein dazu beizutragen. Allein sind die Jugendlichen, die Woche für Woche die Zuschauertribüne säubern, überfordert und frustriert zugleich. **Deshalb:**

Beteiligen wir uns alle am Erhalt einer sauberen und lebenswerten Umwelt!!!

Bankeinzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Sportverein Sportfreunde Borken e.V. bis auf Widerruf den fälligen Beitrag

jährlich / halbjährlich vom Konto-Nr.: _____

Name der Bank _____

Bankleitzahl _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Borken, den _____

Unterschrift _____

Monatlicher Mitgliedsbeitrag: 8,-DM Erwachsene, 7,-DM Jugendliche (bis 18 Jahre), 6,-DM Kinder (bis 14 Jahre)
16,- DM Familienbeitrag

Sport in Kürze

zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

Damit der Rasenplatz im Park geschont wird, wurde eine neuer Benutzungsplan aufgestellt. Er hängt im Clubheim aus.

Im Clubheim wurde ein neuer Fernsprecher aufgestellt. Sämtliche Telefongespräche müssen nun direkt bezahlt werden. Damit versucht der Vorstand, die enorm gestiegenen Kosten zu senken.

„Die AH-Mannschaft muß doch eigentlich auch auf Rasen trainieren, was macht die denn schon kaputt?“ stellte **Ralf Schlattmann** die Frage nach dem Benutzungsrecht des Rasenplatzes.

„Überall, wo man hinkommt, hört man nur **Sportfreunde**. Dabei haben wir doch auch eine gute Mannschaft.“ (Gehört während eines Fußballspiels in heimischer Umgebung)

„Ich möchte mit der I. Mannschaft in diesem Jahr in die Kreisliga A aufsteigen und im nächsten Jahr mit der II. Mannschaft in die Kreisliga B“, verriet **Frank Klein-Wiele** seine sportlichen Zukunftspläne.

Einen zünftigen Besuch mit Teilnahme an einem Fußballturnier statteten die AH der Partnerstadt Albertslund/ Dänemark ab. „Wir haben oft und herzlich gelacht“, so das Fazit von AH-Spieler **Dieter Gudel**.

Im Clubheim wurde eine neue Informationswand angebracht. Hoffentlich wird sie besser genutzt als die alte.

(ft) Eines der Topspiele der Saison wollten die heimischen Fußballfans und Anhänger der Sportfreunde am Tag der Deutschen Einheit erleben.

Hier trafen nämlich der TUS Borken und die Sportfreundemannschaft aufeinander. Auf dem „roten“

Das TOP-SPIEL

Rasen“ hatten es die TUSler, die favorisiert in das Match gingen, gar nicht einmal so einfach, trafen sie doch auf eine anfangs motivierte SF-Mannschaft, die von den zahlreichen Zuschauern kräftig angefeuert wurde. Bedauerlicherweise mußte Gerd Lüdiger den Part des Libero übernehmen und wurde dadurch in der Abwehr gebunden. So konnte er nicht wie gewohnt im Mittelfeld Regie führen.

Daß nicht ein Sieg herausprang,

(0:1) wie in der Runde zuvor gegen Viktoria Heiden (2:1), war irgendwie einkalkuliert.

Leider waren das Ergebnis und der Spielverlauf dennoch eher enttäuschend, hatten sich die Zuschauer doch etwas mehr vom lokalen Charakter dieses Spiels versprochen.

So waren die Kommentare am Spielfeldrand, die natürlich je nach Anhängerschaft rot bzw. blau gefärbt waren, noch das Interessanteste.

Beide Trainer nutzten die Gelegenheit zum Experimentieren. Reinhold Bißlich ließ in diesem Spiel auch die Spieler spielen, die in den Ligaspielen nicht immer von Anfang an auflaufen. So ergaben sich letztendlich auch aus dieser Sicht neue Einblicke.

Für Platzsprecher Robert Webershoven war es ein ruhiger Nachmittag.

Sport in Kürze

zusammengetragen von Friedhelm Triphaus

„Jetzt müssen die aber büßen“, freute sich **Klaus Lahann** unüberhörbar über die gute Leistung der I. Mannschaft beim 8:1-Sieg über SV Hoxfeld II.

„**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** Tanja und Stefan **Ehling** zur Vermählung und alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

„Ich weiß gar nicht, wo ich die ganzen Mannschaften unterbringen soll“, klagte **Hans-Jürgen Rave**, Abteilungsleiter Fußball, über das hohe Aufkommen von Fußballspielen am Wochenende.

Mit Rücksicht auf die Kinder, die im **Besprechungsraum** während der Vormittagsstunden betreut werden, soll in diesem **Raum nicht mehr geraucht** werden.

„Mit meinen Kindern bin ich in der Woche sehr oft für den Sport unterwegs. Hier ein Spiel, dort Training usw. usw.“, berichtete **Agnes Schwering** über die Terminhatz für die Sportfreunde.

Seit einiger Zeit ist der Maschendraht am Sportplatz defekt und erlaubt jedermann freien Zutritt. Wer fühlt sich angesprochen, dieses zu ändern?

Eine schmerzhaft Verletzung zog sich **Filip Santos** zu. Bei einem Jugendfußballspiel bekam er den Ball genau auf die Fußspitze. Dabei drehte sich der Fuß so unglücklich, daß sich „**Hugo**“, wie ihn alle nennen, den Knöchel brach. Ebenfalls riß das Innenband. Folge: Mindestens sechs Wochen Pause. Gute Besserung!

expert



BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618